

Guten Abend,

mein Name ist Alessandra Wolf, Ich bin Vorsitzende des Schulelternbeirates der Grundschule am Aalfang.

Nach unseren Informationen steht zwar auf der heutigen Tagesordnung „nur“ die Verwaltung wird mit der Suche nach Lösungen beauftragt, dennoch hat die Verwaltung schon konkrete Pläne die Schülerbücherei der GS am Aalfang in einen zusätzlichen Speiseraum für den Hort umzubauen. Eine Erweiterung des Hortes ist notwendig weil es 27 Anfragen mehr gibt als der Hort derzeit Kapazitäten hat.

Dies Vorhaben der Verwaltung stößt bei den Eltern auf Unmut und Missbilligung. Mir liegen derzeit 147 Unterschriften gegen diese Pläne vor.

Die Schülerbücherei unserer Schule dient nicht nur der Leseförderung der Schüler und ist mit ihrem Standort im Zentrum der Schule präsent und für alle Kinder gut erreichbar, sie wird auch **stark frequentiert**. Die als Alternative gedachten Nutzung eines Raumes im OG ist für die 1./2. Klassen – bedingt durch die Kinder die aus den Klassenräumen des OG in die Pause drängen (3./4.) aus **Sicherheitsgründen** nicht zu verantworten.

Weiterhin wird es zweifellos in der 4./5. Stunde zu einer deutlich erhöhten **Unruhe im Gebäude kommen, sodass Arbeitsgruppen** auf den Fluren wie bislang praktiziert, **nicht mehr möglich** sein werden.

Durch die Anlieferung des Essens ab 11.00 Uhr **muss die Schule geöffnet sein**, sodass der **Zugang für jedermann** möglich ist. Die Sicherheit der Schüler kann dann nicht mehr gewährleistet werden.

Wir, der SEB haben zusammen gesessen, gebrainstormes und der Verwaltung dann ein „buntes Sammelsurium“ von Ideen und Alternativen zukommen lassen. Diese kann ich dem Ausschuss auf Wunsch auch zur Verfügung stellen.

Wir haben diese Alternativen inzwischen sogar zum Teil schon abgeklopft. Leider muss die Möglichkeit einer Kooperation mit dem Kinderhaus schon ausfallen, da hier die Betreuungszeiten kollidieren.

Allerdings habe ich mich mit der Möglichkeit einen großen für alle Kinder ausreichenden **Mensa-Container zu mieten** beschäftigt. Die Theodor Storm Schule in Bad Segeberg hat gerade ein Angebot erhalten – da kostet ein Mietcontainer mit 220qm / 2stöckig mit Treppenhauscontainer (also mehr als wir brauchen würden – für unsere 40 Kinder zur Zeit braucht man ca. 100qm sagt der Container Bauer) 25 TEU p.a. - herunter gebrochen sollten die Kosten für unseren Bedarf also bei ca. 15TEU p.a. liegen (ein Angebot liegt mir noch nicht vor, geht Ihnen aber gern zu sobald ich es vorliegt)

Falls der Boden hinter der Schule einen Container nicht tragen kann, kann ggf. sicher bereits jetzt ein Fundament legen, das dann weitergenutzt werden kann wenn der Schulentwicklungsplan einen „richtigen“ Mensabau vorsieht.

Leider bekomme ich von der Verwaltung nur die Aussage „entweder wird die Schülerbücherei umgebaut oder es gibt keine Horterweiterung“

Die scheint mir wenig zielführend, denn

Wir sind alle einig dass der Hort **zusätzliche Raumkapazitäten benötigt** um dem fraglos weiter steigenden Bedarf an Hortplätzen gerecht zu werden

Eine Lösung sollte aber mittel- bis langfristig angelegt sein damit wir nicht jetzt für viel Geld ein kurzfristiges unglückliches (Dauer)Provisorium schaffen, mit dem keiner glücklich ist und nächstes Jahr vor dem selben Problem stehen und dann nochmal nach einer - erneut kostenintensiven – Lösung suchen.

Wir denken: Diese Notlösung wird ein von **allen Beteiligten ungeliebtes** Provisorium und so zudem die Zusammenarbeit von Schule und Hort unnötig erschweren.

Wir wollen eine gute Zusammenarbeit fördern und die Lehr- und Lernqualität der Schule erhalten!